

# ...Starke Formel 3-Konkurrenz für Thomas Amweg

22. JULI 2014

REMUS Formel Pokal/SWISS Cup-Hockenheimring

Zu seinem dritten Rennwochenende trifft sich der REMUS Formel Pokal zusammen mit dem SWISS Cup vom 25.-26.07. auf dem Hockenheimring. Gefahren wird im Rahmen der Porsche Club Days, die ein bunt gemixtes Programm nach Hockenheim bringen. Tourenwagen und GT´S, dazu Rennen mit Sportprototypen versprechen ein attraktives Angebot. Mit der ADAC Procar, der DMV TCC und der österreichischen Sports Car Challenge gehen Top-Serien des Breitensports an den Start. Der REMUS Formel Pokal kann auf dem Hockenheimring ein starkes Formel 3 Feld präsentieren. Hubertus Carlos Vier von TCC-Motorsport gibt diese Saison seine erste Visitenkarte im Dallara 307 Mercedes ab. Mit Maximilian Hackl (Dallara 311 Opel Spiess) und Nikita Zlobin (Dallara 311 Volkswagen) starten zwei aktuelle Piloten aus dem deutschen ATS Formel 3 Cup.

Erstmals in diesem Jahr greifen Willi Sträuli (Dallara 306 Mercedes), Sylvain Warnecke, Thomas Warken (beide Dallara 302 Opel Spiess) und Manfred Lang (Dallara 305 Opel Spiess) ins Geschehen des REMUS Formel Pokals ein. Für Tabellenführer Thomas Amweg steht in Hockenheim große Konkurrenz ins Haus. Über den Rennausgang darf man am Freitag und Samstag bei den beiden Sprintrennen gespannt sein. Der Ammerswiller liegt in der Punktetabelle nach seinem Doppelsieg auf dem Salzburgring in Front. Nach dem Crash auf dem Red Bull Ring ist Marcel Tobler (Dallara 308 Mercedes) wieder dabei. Mit Florian Schnitzenbaumer (Dallara 302 Opel Spiess), Christian Zeller (Dallara 308 Mercedes) und Andreas Germann (Dallara 305 Opel Spiess) lauern drei Piloten, die bei den ersten Läufen zum REMUS Formel Pokal in die Punkteränge führen. Angelique Germann wird sich auf Hockenheim mit besonderen Gründen freuen. Die Rennstrecke im Badischen ist für Sie ein Heimspiel. Man wird sehen wie sich die einzige Dame im Feld mit ihrem Dallara 305 Opel Spiess schlägt.

In der Formel Renault (Bj.bis 2009) des REMUS Formel Pokals erlebt das Duell Kurt Böhlen gegen Thomas Aregger eine Neuauflage. Drei Punkte Vorsprung hat Thomas Aregger vor Kurt Böhlen. Die beiden Schweizer Formel Renault-Piloten haben sich schon mehrfach sehenswerte Duelle geliefert. Der auf Platz vier liegende Moritz Müller-Crepon kann in Hockenheim sein Punktekonto aufbessern. Das gilt ebenso für Matthias Stark, der in Salzburg pausierte. Im neugeschaffenen SWISS Cup der Formel 3 ist Thomas Amweg das Maß aller Dinge. In Hockenheim werden aus Schweizer Sicht einige neue Konkurrenten dabei sein, die den Ammerswiler Punkte streitig machen wollen. Dazu zählt auch Nikolaj Rogivue (Dallara 308 Opel Spies) aus dem Team von Franz Wöss Racing. Er fiebert seiner Formel 3-Premiere entgegen. Marcel Tobler will in Hockenheim mit seinem Dallara 308 Mercedes auf´s neue angreifen. Für ihn wird es darauf ankommen, mit gewohnter Leistungsstärke in die Punkteränge zu fahren.

Im SWISS Formel Renault Cup führen Kurt Böhlen und Thomas Aregger die Tabelle punktgleich an. Moritz Müller-Crepon nimmt derzeit hinter David Freiburghaus die vierte Position ein. In der Formula 1600 im REMUS Formel Pokal sind Ralph Pütz (Tatuus VW 1300) und Paul Voegeding (ADAC Formel Master) dabei. Nachdem Qualifying am Freitagnachmittag steht für den REMUS Formel Pokal und SWISS Cup gegen 18.20 Uhr der 1.Lauf auf dem Plan. Das zweite Rennen findet auf dem Grand Prix Kurs am Samstag um 11.35 Uhr statt.

RS.22.07.2014

(Presse REMUS Formel Pokal)